



11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

1

## - Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,  
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

sehr geehrte Vertreter der Presse,

Sehr geehrter Herr Molt,

vielen Dank für Ihre einführenden Worte.

Auf die politischen Entwicklungen und Rahmenbedingungen sind Sie, Herr Molt, bereits eingegangen und ich möchte nun gern daran anknüpfen und auf die Daten und Fakten des Haushaltsplanes eingehen.

Das Zahlenwerk in diesem Jahr birgt besonders viele Risiken. Wird das Zahlenwerk in wenigen Wochen schon Makulatur sein? Wir wissen es nicht – und trotzdem haben wir diesen Entwurf erstellt.

Besonders möchte ich darauf hinweisen und warnen, dass der Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2023 – 2024 erhebliche Kostenrisiken birgt. Dieser Doppelhaushalt wird in einer Zeit aufgestellt, wie wir sie noch nie erlebt haben. Die Flüchtlingsströme nicht nur aus der Ukraine, der drohende Energienotstand, die Wirtschaftskrise und die Coronapandemie können zu erheblichen finanziellen Einbußen führen, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Quer über alle Aufgaben und Projekte gewinnt Bereich Klimaschutz / Naturschutz eine immer größere Bedeutung. Klimaneutralität – egal auf welcher Ebene – kann ohne ambitionierte Investitionen in den Klimaschutz, also Investitionen in unsere Zukunft nicht erreicht werden.

Auf dem Einband des Haushaltsplanes wurde in diesem Jahr ganz bewusst das Thema Biodiversität gewählt. Biodiversität oder biologische Vielfalt ist in den biologischen Wissenschaften ein Bewertungsmaßstab für die Fülle unterschiedlichen Lebens in einem bestimmten Landschaftsraum oder in einem geographisch begrenzten Gebiet. Abgesehen von der Wikipedia-Definition sehen wir beispielsweise auf dem Haushaltsplaneinband beispielhaft Bienen, Buntspecht, Libelle, Feuersalamander, Schmetterling - eine tolle Artenvielfalt, deren Heimat Remshalden ist. Jede einzelne Art ist erhaltenswert und macht uns und unseren Lebensraum lebenswert. Beim Betrachten der Collage kommt Lust auf – Lust, raus zu gehen, die Natur zu genießen. Der Anblick tut einfach gut. Und all dies sollten wir unbedingt für unsere Nachfahren erhalten.

Viele der im Plan enthaltenen Ausgaben können nicht beeinflusst werden, da ihnen Entscheidungen des Gesetzgebers zugrunde liegen. Beispielhaft sei hier der bundesweite Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule ab dem Jahr 2025 genannt. Die Gemeinde muss sich auf ihre Pflichtaufgaben fokussieren, ohne die freiwilligen Aufgaben, die in der Regel gemeinwohlfördernd – also für den sozialen Frieden sind - zu vernachlässigen. Die Gemeinde benötigt hierzu eine gute Strategie, muss Aufgabenkritik üben (Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben), muss Prioritäten setzen und so ihr Handeln ausrichten. Auch Standards müssen hinterfragt werden.

## Haushaltsplan - Einbringung Doppelhaushalt 2023 - 2024

- Eckdaten
- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Baumaßnahmen und sonstige Investitionen
- Eigenbetrieb Gemeindewerke
- Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
- Zeitplanung Haushaltsverabschiedung

Erstmalig Doppelhaushalt – GR-Beschluss am 09.05.2022

# Eckdaten Kernhaushalt



	Plan 2024	Plan 2023
Erträge	39.126.100	38.815.300
Aufwendungen	43.004.700	40.650.500
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.878.600</b>	<b>-1.835.200</b>
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>2.100.000</b>
<b>Veransch. Gesamtergebnis</b>	<b>-3.878.600</b>	<b>264.800</b>
Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf (-)	-1.990.300	-261.900
Einzahlungen investiv	2.245.900	6.465.800
Auszahlungen investiv	8.740.500	16.775.500
Aufnahme von Krediten	4.300.000	3.108.000
Tilgung von Krediten	344.100	344.100
Nettokreditaufnahme	3.955.900	2.763.900
<b>Änderung Finanzierungsmittel</b>	<b>-4.529.000</b>	<b>-7.807.700</b>

11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

3

Das Volumen des **Ergebnishaushaltes 2023** (beim Kaufmann Gewinn- und Verlustrechnung) beläuft sich auf 79,5 Mio. EUR, das sind rund 4,7 Mio. € mehr als im Vorjahr und steigt im **Planjahr 2024** nochmals um 2,7 Mio. EUR auf 82,1 Mio. EUR an.

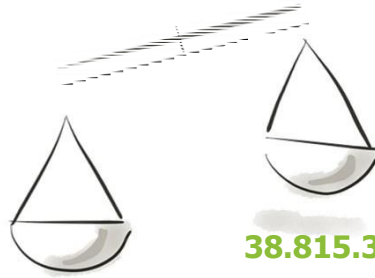
Der **Finanzhaushalt** stellt die Liquiditätsrechnung der Gemeinde dar. Es wird jeder Vorgang im Finanzhaushalt abgebildet, bei dem Geld fließt (auch Erträge und Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt, die in Zahlungen münden).

Im Planjahr sieht der Finanzhaushalt

- einen Zahlungsmittel**bedarf** aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 261.900 EUR im Jahr 2023 und knapp 2 Mio. EUR im Jahr 2024
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 6,5 Mio. Euro im Jahr 2023 und 2,2 Mio. EUR im Jahr 2024, Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 16,8 Mio. EUR in 2023 und 8,7 Mio. EUR in 2024,
- Darlehensaufnahmen in Höhe von 3.108 TEUR
- und Tilgungen in Höhe von 344.100 EUR vor.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit muss mindestens in Höhe der Tilgung und Kreditbeschaffungskosten sein (344.100 EUR) und soll die Abschreibungen (3.142.900 EUR) abzüglich der Beitragsauflösungen (1.497.100) erwirtschaften (Saldo: 1.645.800 EUR). Beide Voraussetzungen sind nicht annähernd erfüllt. Für Investitionen dringend benötigte Liquidität wird in nicht erheblichem Umfang für den laufenden Betrieb verbraucht. Die Mindestliquidität ist jedoch gewährleistet.

# Ergebnishaushalt



**40.650.500 €**

**38.815.300 €**

Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2023
Personalaufwendungen	13.399.700	13.211.000
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	8.010.900	8.523.500
Abschreibungen	3.464.400	3.142.900
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	165.200	129.200
Transferaufwendungen	16.490.000	14.175.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.474.500	1.468.000

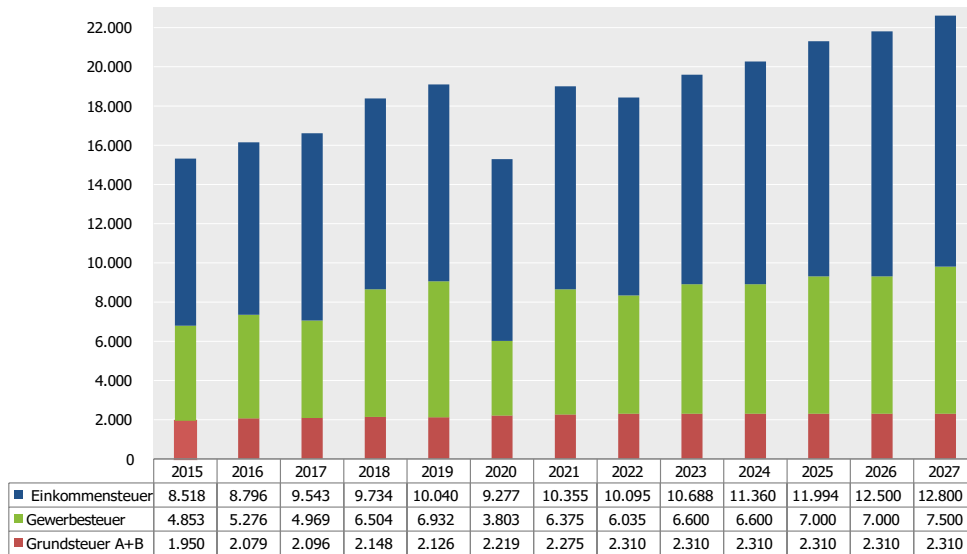
Erträge	Plan 2024	Plan 2023
Steuern und ähnliche Abgaben	22.097.100	21.389.100
Zuweisungen und Zuwendungen	10.961.700	11.471.300
Aufgelöste Inv.Zuwendungen	1.515.600	1.479.100
Sonstige Transfererträge	0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.261.100	2.200.300
Privatrechtliche Entgelte	757.900	727.000
Kostenerstattungen und -umlagen	440.800	424.900
Zinsen und ähnliche Erträge	399.900	401.600
Aktivierte Eigenleistungen	60.500	90.500
Sonstige ordentliche Erträge	631.500	631.500
<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>2.100.000</b>

Im Ergebnishaushalt (GuV beim Kaufmann) werden Aufwendungen und Erträge abgebildet. Das Delta wird in der Bilanz beim Eigenkapital auf der Passivseite abgebildet; entweder als Zuführung zur Rücklage oder als Fehlbetrag (Kaufmann: Verlustvortrag).

# Steueraufkommen



Steueraufkommen "größte Steuern" in TEUR



11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

5

Als eine der wesentlichen Ertragsquellen darf das Steueraufkommen einer Kommune nicht fehlen:

Zum 01.01.2022 wurden die Hebesätze der Grundsteuer (A und B) sowie der Gewerbesteuer um 15 vom Hundert erhöht. Grundsteuer A+B bewegen sich auf dem Niveau des Jahres 2022, die Gewerbesteuer entwickelt sich aktuell gut und liegt sogar unter dem Buchungsvolumen 2022. Hier machen sich die neuen Gewerbebetriebe im Gewerbegebiet Breitwiesen bemerkbar.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde in Höhe der Prognosen angesetzt und unterliegt – wie im übrigen der gesamte Finanzausgleich einer großen Unsicherheit. Die Werte im FAG erreichen längst noch nicht die Finanzplanungswerte der Prognosen aus dem Jahr 2019.

# Ergebnishaushalt

## Erträge



	2023	2024
▪ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	→ +593 TEUR	→ +672 TEUR
▪ Gewerbesteuer	→ +565 TEUR	→ =
▪ Schlüsselzuweisungen & Invpauschale	→ +352 TEUR	→ -480 TEUR
▪ Landeszuweisungen – Kinderbetreuung	→ +71 TEUR	→ +65 TEUR
▪ Gebühren Flüchtlingsunterbringung	→ +145 TEUR	
▪ Elternbeiträge KiTas	→ +40 TEUR	

An dieser Stelle wird auf einige wesentliche Positionen sowie Veränderungen eingegangen:

Größte Positionen auf der Ertragsseite sind die Steuererträge – die größten Positionen sind hier

- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 10,7 Mio. EUR (+ 593 TEUR Jahr 2023; + 672 TEUR Jahr 2024)

Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft & Investitionspauschale: Erhöhung 2023 um 352 TEUR (8,3 Mio. EUR), im Jahr 2024 Reduktion um 480 TEUR auf 78,8 Mio. EUR. Basis im Finanzausgleich ist immer die Steuerkraft aus dem zweitvorangegangenen Jahr.

# Ergebnishaushalt Aufwendungen



	2023	2024
▪ FAG-Umlage	→ -140 TEUR	→ +478 TEUR
▪ Kreisumlage	→ +208 TEUR	→ +729 TEUR
▪ Gewerbesteuerumlage	→ +60 TEUR	
▪ Betriebskosten KiTas anderer Träger	→ + 85 TEUR	→ 1,1 Mio. €
▪ Flüchtlingsunterbringung Anmietung Gebäude	→ nn. absehbar	
▪ Gebäudebewirtschaftung	→ +942 TEUR	→ -200 TEUR

11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

7

Die größte Position im Bereich der Aufwendungen entfällt auf die Transferaufwendungen. Besonders erwähnenswert sind hier die im Rahmen des Finanzausgleichs zu entrichtenden Umlagen:

- FAG-Umlage mit einem Volumen im Jahr 2024: 5,1 Mio. EUR
- Kreisumlage mit einem Volumen von 6,9 Mio. EUR im Jahr 2023 und 7,6 Mio. EUR im Jahr 2024. Dem Planwert lag eine Anhebung des Kreisumlagehebesatzes auf **34** vom Hundert zugrunde. Diese Zahl wird sich möglicherweise ändern, die neuen Zahlen werden erläutert und in den Plan eingearbeitet
- Gewerbesteuerumlagevolumen 600 TEUR

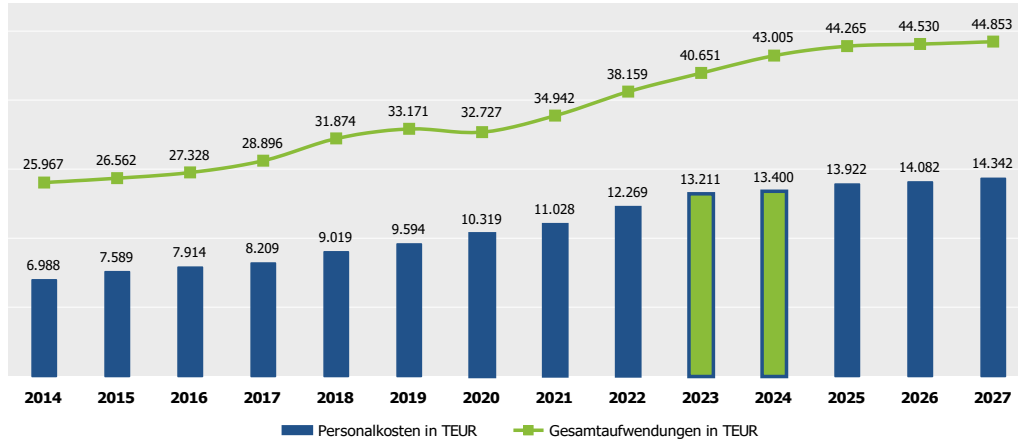
Zu den Transferaufwendungen gehören auch Zahlungen, die an andere Organisationen geleistet werden, beispielsweise an die kirchlichen Träger unserer KiTas für den Betrieb von KiTas. Im Jahr 2023 steigen  
Wegen der Inbetriebnahme der KiTa WES im Jahr 2024 auf voraussichtlich 2,5 Mio. EUR. Die KiTa WES wird von der evangelischen Kirche betrieben werden.

Eine große Unsicherheit auf der Kostenseite birgt die Unterbringung von Geflüchteten.

Bei den Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung machen sich die aktuellen Energiepreise negativ bemerkbar – die Bewirtschaftungskosten steigen um 942 TEUR auf 2,2 Mio. EUR an. Mit etwas sinkenden Energiepreisen wird im Jahr 2024 gerechnet.

# Personalkosten

## Personalkosten im Vergleich zu den Gesamtaufwendungen



11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

8

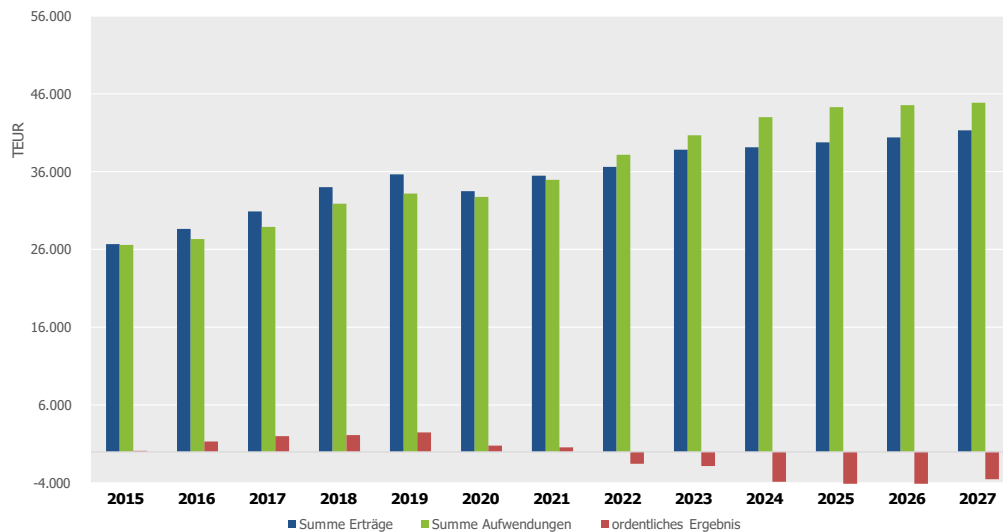
An dieser Stelle möchte ich lediglich auf die Vorberatung des Stellenplans im Verwaltungsausschuss hinweisen.



# Ergebnishaushalt



## Gegenüberstellung Erträge und Aufwendungen in TEUR



11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

9

Um den Ergebnishaushalt abzurunden, betrachten wir nun eine Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen – ab dem Jahr 2012 bis zum Ende des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes im Jahr 2022.

Es ist aus diesem Schaubild abzulesen, dass die Aufwendungen bis zum Jahr 2021 nur mit Mühe von den Erträgen gedeckt werden. Ab dem Jahr 2022 werden negative ordentliche Ergebnisse prognostiziert. Diese werden mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

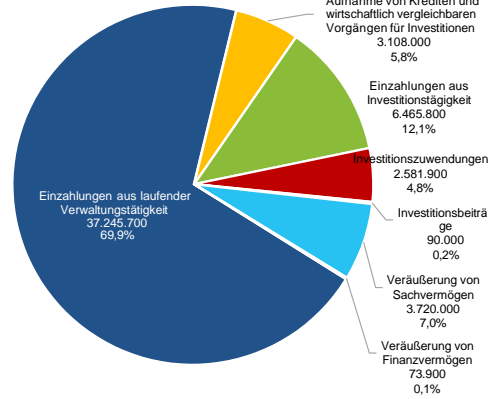
Das ordentliche Ergebnis liegt im Jahr 2023 bei **-1,8 Mio. EUR**, im Jahr 2024 bei knapp **3,9 Mio. EUR**. Im Jahr 2023 kann das schlechte Ergebnis mit einem Sonderergebnis in Höhe von 2,1 Mio. EUR noch in ein positives Gesamtergebnis in Höhe von 264.800 EUR gewendet werden, im Jahr 2024 muss der gesamte Verlust mit Gewinnrücklagen verrechnet werden. Im gesamten Finanzplanungszeitraums werden voraussichtlich ebenfalls negative Ergebnisse erzielt, die mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses verrechnet werden müssen. Gegen Ende des Finanzplanungszeitraums (bis 2027) werden die Rücklagen nahezu aufgebraucht sein.

Es besteht eine sehr große Abhängigkeit der Kommunen im Allgemeinen und Remshalden im Besonderen von den Verhandlungen auf politischer Ebene im Rahmen des Finanzausgleiches und von der Wirtschaftsentwicklung.

# Finanzhaushalt Einzahlungen



Einzahlungen Finanzhaushalt 2023  
in EUR



Gesamt:  
46.819.500 EUR

11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

10

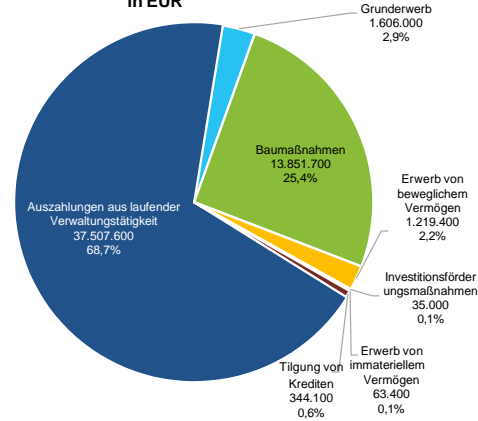
Das Gesamtvolumen des Finanzhaushalts beträgt im Jahr 2023 101,4 Mio. EUR, davon entfallen auf den Einzahlungsbereich 46,8 Mio. EUR und auf den Bereich der Auszahlungen 54,6 Mio. EUR.

Im Jahr 2024 bewegen wir bei einem Gesamtvolumen in Höhe von 92,7 Mio. EUR. Der überwiegende Anteil entfällt mit knapp 70 % (37,2 Mio. EUR) auf den Bereich der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

# Finanzhaushalt Auszahlungen



Auszahlungen Finanzhaushalt 2023  
in EUR



Gesamt:  
54.627.200 EUR

11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

11

Diese Grafik stellt die Auszahlungen des Finanzhaushalts in Höhe von 54,6 Mio. EUR dar. Auch hier entfällt der größte Teil auf die Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Besonders auffällig ist, dass Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ErgHH-zahlungswirksam) zu einem Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts führen. Und zwar über den gesamten Finanzplanungszeitraum.

## Baumaßnahmen 2023 > 100 TEUR



▪ Neubau KiTa Wilhelm-Enßle-Straße	8.219 TEUR
▪ Klimaschutzmaßnahmen	1.500 TEUR
▪ Breitbandausbau	1.250 TEUR
▪ Beschaffung Wohncontainer für Geflüchtete	668 TEUR
▪ Sanierung Geradstetten II (Förderung Dritter)	550 TEUR
▪ Sanierung östliche Ernst-Heinkel-Straße	220 TEUR
▪ Schulhofsanierung Grundschule Geradstetten	180 TEUR
▪ Friedhof Grunbach – Sanierung Treppenbereich	180 TEUR
▪ Bahnbrücke Brückenstraße	140 TEUR
▪ Planung neue Flüchtlingsunterkunft	113 TEUR

11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

12

### Baumaßnahmen 2023 > 100 TEUR

▪ Neubau KiTa Wilhelm-Enßle-Straße	8.219 TEUR
▪ Klimaschutzmaßnahmen	1.500 TEUR
▪ Breitbandausbau	1.250 TEUR
▪ Beschaffung Wohncontainer für Geflüchtete	668 TEUR
▪ Sanierung Geradstetten II (Förderung Dritter)	550 TEUR
▪ Sanierung östliche Ernst-Heinkel-Straße	220 TEUR
▪ Schulhofsanierung Grundschule Geradstetten	180 TEUR
▪ Friedhof Grunbach – Sanierung Treppenbereich	180 TEUR
▪ Bahnbrücke Brückenstraße	140 TEUR
▪ Planung neue Flüchtlingsunterkunft	113 TEUR

# Baumaßnahmen 2024

## > 100 TEUR



▪ Breitbandausbau	2.000 TEUR
▪ Klimaschutzmaßnahmen	1.500 TEUR
▪ Neue Flüchtlingsunterkunft	750 TEUR
▪ Goethestraße Grunbach	500 TEUR
▪ Sanierung Geradstetten, 3. BA Wilhelm-Enßle-Straße	450 TEUR
▪ Umsetzung Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung	350 TEUR
▪ 2 Naturkindergärten	300 TEUR
▪ Freibad Geradstetten	290 TEUR
▪ Kinderspielplätze	280 TEUR
▪ Neubau KiTa Wilhelm-Enßle-Straße	263 TEUR
▪ Stegwiesenhalle	220 TEUR
▪ Wilhelm-Enßle-Halle	200 TEUR
▪ Alfred-Klinge-Straße – Gehwegsan. nach Gleisrückbau	170 TEUR

11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

13

### Baumaßnahmen 2024 > 100 TEUR

▪ Breitbandausbau	2.000 TEUR
▪ Klimaschutzmaßnahmen	1.500 TEUR
▪ Neue Flüchtlingsunterkunft	750 TEUR
▪ Goethestraße Grunbach	500 TEUR
▪ Sanierung Geradstetten, 3. BA Wilhelm-Enßle-Straße	450 TEUR
▪ Umsetzung Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung	350 TEUR
▪ 2 Naturkindergärten	300 TEUR
▪ Freibad Geradstetten	290 TEUR
▪ Kinderspielplätze	280 TEUR
▪ Neubau KiTa Wilhelm-Enßle-Straße	263 TEUR
▪ Stegwiesenhalle	220 TEUR
▪ Wilhelm-Enßle-Halle	200 TEUR
▪ Alfred-Klinge-Straße – Gehwegsan. nach Gleisrückbau	170 TEUR

# Bewegliches Vermögen > 100 TEUR



## Jahr 2023

▪ Feuerwehr: HLF 20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)	490 TEUR
▪ IT-Ausstattung	151 TEUR
▪ Bauhoffahrzeuge und -geräte	102 TEUR

## Jahr 2024

▪ Bauhoffahrzeuge und -geräte	125 TEUR
-------------------------------	----------

11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

14

## Jahr 2023

▪ Feuerwehr: HLF 20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)	490 TEUR
▪ IT-Ausstattung	151 TEUR
▪ Bauhoffahrzeuge und -geräte	102 TEUR

## Jahr 2024

Bauhoffahrzeuge und -geräte	125 TEUR
-----------------------------	----------

# Investitionen

## Finanzplanungszeitraum > 100 TEUR



### Jahr 2025

▪ Realschulanbau entsprechend Schulentwickl.	2.100 TEUR
▪ Breitbandausbau	2.000 TEUR
▪ Klimaschutzmaßnahmen	1.500 TEUR
▪ Goethestraße Grunbach	500 TEUR
▪ Neue Mitte – Erschließung	400 TEUR
▪ Grunderwerb	250 TEUR

Die Gemeinde investiert im Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 insgesamt voraussichtlich 12,9 Mio. EUR.

Insgesamt sind in den Jahren 2023 bis 2027 Investitionen in Höhe von 38,4 Mio. EUR eingeplant

### Jahr 2025

▪ Realschulanbau entsprechend Schulentwickl.	2.100 TEUR
▪ Breitbandausbau	2.000 TEUR
▪ Klimaschutzmaßnahmen	1.500 TEUR
▪ Goethestraße Grunbach	500 TEUR
▪ Neue Mitte – Erschließung	400 TEUR
▪ Grunderwerb	250 TEUR

# Investitionen

## Finanzplanungszeitraum > 100 TEUR



### Jahr 2026

▪ Klimaschutzmaßnahmen	1.500 TEUR
▪ Breitbandausbau	1.000 TEUR
▪ Neue Mitte – Erschließung	500 TEUR
▪ Grunderwerb	250 TEUR

### Jahr 2026

▪ Klimaschutzmaßnahmen	1.500 TEUR
▪ Breitbandausbau	1.000 TEUR
▪ Neue Mitte – Erschließung	500 TEUR
▪ Grunderwerb	250 TEUR



# Investitionen

## Finanzplanungszeitraum > 100 TEUR



### Jahr 2027

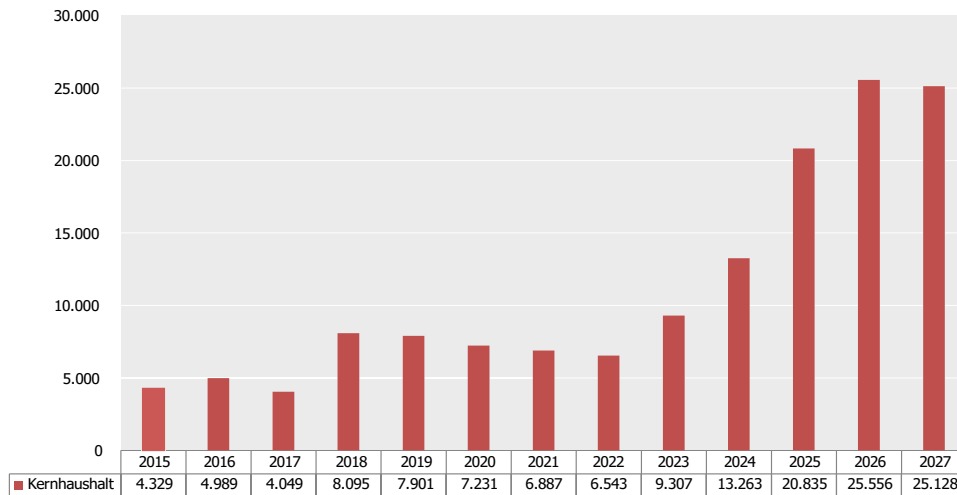
▪ Klimaschutzmaßnahmen	1.500 TEUR
▪ Breitbandausbau	300 TEUR
▪ Grunderwerb	250 TEUR

### Jahr 2027

▪ Klimaschutzmaßnahmen	1.500 TEUR
▪ Breitbandausbau	300 TEUR
▪ Grunderwerb	250 TEUR

# Schuldenstand Entwicklung

Entwicklung Schuldenstand in TEUR



11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

18

Zur Finanzierung der Investitionen werden im Finanzplanungszeitraum erhebliche Darlehensaufnahmen erforderlich:

2023: 3.108 TEUR  
2024: 4,3 Mio. EUR  
2025: 8 Mio. EUR  
2026: 5.150 TEUR

Der voraussichtliche Schuldenstand des Kernhaushalts beträgt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes (31.12.2027) voraussichtlich 25,1 Mio. EUR, das sind 1.778 EUR/EW.

Schlusswort Kernhaushalt:

Wir schon in den Eingangsworten erwähnt, verschlechtert sich die Finanzlage der Gemeinde dramatisch und birgt wegen der geopolitischen Lage und ihrer noch nicht absehbaren Folgen große Kostenrisiken. Dieser Doppelhaushalt wird in einer Zeit aufgestellt, wie wir sie noch nie erlebt haben.

Veränderungen im Rahmen der Novembersteuerschätzung und auch die Änderung von Rahmenbedingungen mit ihren finanziellen Auswirkungen werden im Laufe des Haushaltsverabschiedungsprozesses dem Gremium aufgezeigt. Das Zahlenwerk ist volatil und wird angepasst.

Zeitgleich mit der Ausgabensituation muss auch die Einnahmensituation durchleuchtet werden; was unter anderem bedeutet, dass Kalkulationen überprüft und gegebenenfalls angepasst werden müssen.

# Eckdaten Gemeindewerke



# Eckdaten Gemeindewerke



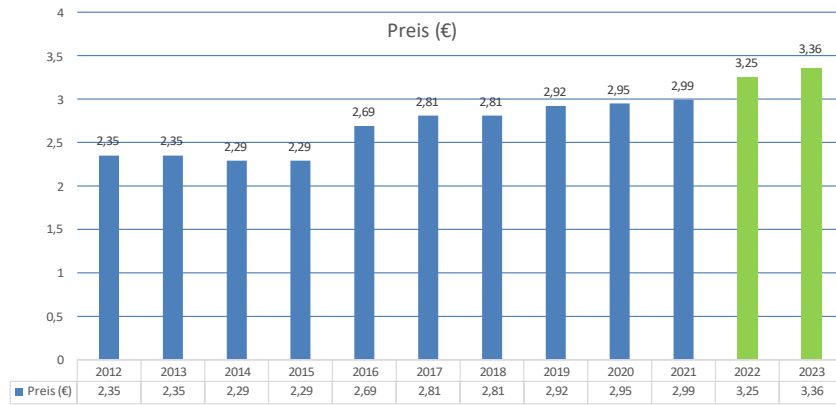
	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge	2.657.300	2.596.600	2.455.900
Aufwendungen	2.990.900	2.554.000	2.439.600
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-333.600</b>	<b>42.600</b>	<b>16.300</b>
Zahlungsmittelüberschuss	40.600	407.600	746.302
Einzahlungen investiv	30.000	0	89.069
Auszahlungen investiv	1.829.000	2.240.000	397.337
Aufnahme von Krediten	1.700.000	2.240.000	0
Tilgung von Krediten	210.000	213.636	213.636
Nettokreditaufnahme	1.490.000	2.026.364	-213.636
<b>Änderung Finanzierungsmittel</b>	<b>-268.400</b>	<b>193.964</b>	<b>224.397</b>

# Eckdaten Gemeindewerke



Erträge	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
Auflösung Investitionszuwendungen	47.000	44.500	44.600
Erlöse aus Betriebszweigen	2.397.100	2.389.100	2.201.219
Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.000	96.900	88.883
Zinsen und ähnliche Erträge	95.400	46.500	77.568
Sonstige ordentliche Erträge	11.800	19.600	941

# Wasserpreis



11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

22

Der Wasserpreis im Jahr 2023 liegt bei 3,36 EUR.

# Eckdaten Gemeindewerke



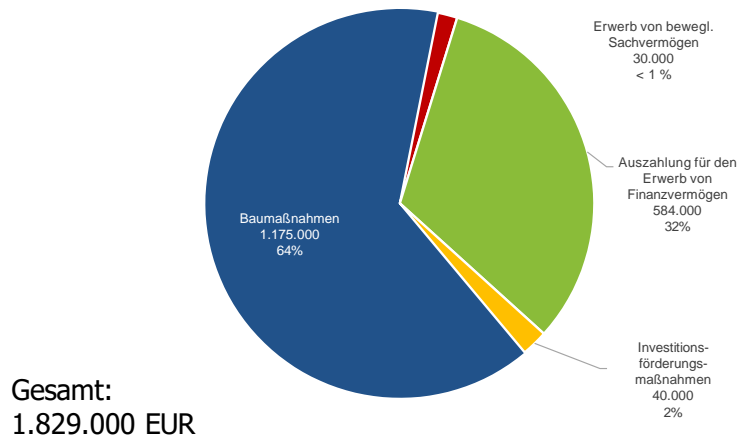
Aufwendungen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Personalaufwand	35.600	0	0
Sach- und Dienstleistungen	2.076.500	1.747.300	1.508.401
Abschreibungen	421.200	409.500	426.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	226.400	162.000	160.382
Sonstige ordentliche Aufwendungen	231.200	235.200	24.911

Im Bereich der Aufwendungen findet sich Personalaufwand für eine halbe Stelle im Bereich der Nahwärmeversorgung.

Die Steigerung im Bereich der Sach- und Dienstleistungen wird im Rahmen der Haushaltsberatung erörtert.

# Gemeindewerke Investitionen

Auszahlungen Investitionstätigkeit 2023 in EUR



11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

24

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke investiert im Jahr 2023 1,8 Mio. EUR, hiervon sind 64 % für Baumaßnahmen.

Die Position „Erwerb von Finanzvermögen“ enthält die Einlage der Gemeindewerke in das Eigenkapitalkonto III zur LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung.



# Gemeindewerke Investitionen 2023 > 100 TEUR



▪ Einlage EK-Konto III – LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung	584 TEUR
▪ Sanierung von Wasserleitungen nach Sanierungskonzept	500 TEUR
▪ Wasserturm Buoch – Planungsrate Sanierung	350 TEUR
▪ Wasserleitung einschl. Sanierung	250 TEUR

11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

25

- Einlage EK-Konto III – LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung 584 TEUR
- Sanierung von Wasserleitungen nach Sanierungskonzept 500 TEUR
- Wasserturm Buoch – Planungsrate Sanierung 350 TEUR
- Wasserleitung einschl. Sanierung 250 TEUR

# Gemeindewerke

## Investitionen – 2024 bis 2026

### > 100 TEUR



▪ Sanierung Wasserturm Buoch – Alternativlösung	1.830 TEUR
▪ Sanierung von Wasserleitungen Sanierungskonzept	1.500 TEUR
▪ Einlage EK-Konto III – LED-Umrüstung Straßenbel.	487 TEUR
▪ Sonst. Sanierungen Wasserleitungen	750 TEUR
▪ Verbindungsleitung zum HB Buocher Straße – Neubau	400 TEUR
▪ Wasserversorgung Neue Mitte	260 TEUR
▪ Erschließung Goethestraße Grunbach	200 TEUR
▪ Wasserleitung San. Geradstetten 3. BA WE-Straße	150 TEUR
▪ Aufbau eines GIS für die Wasserversorgung	120 TEUR
▪ Fortführung der Erneuerung der Schaltschränke	110 TEUR

11.10.2022

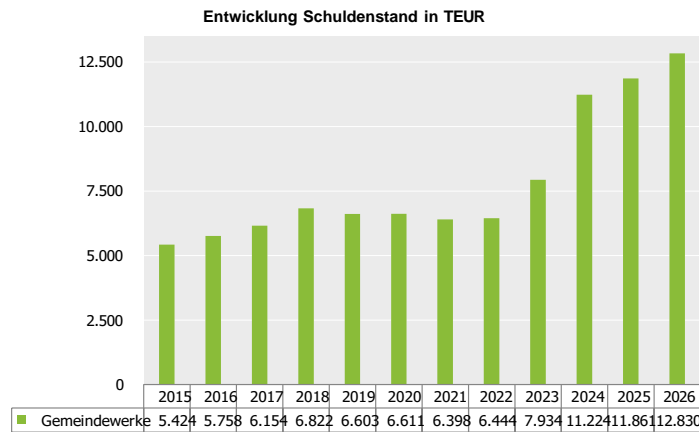
Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

26

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke investiert im Finanzplanungszeitraum voraussichtlich knapp 5,9 Mio. EUR

▪ Sanierung Wasserturm Buoch – Alternativlösung	1.830 TEUR
▪ Sanierung von Wasserleitungen Sanierungskonzept	1.500 TEUR
▪ Einlage EK-Konto III – LED-Umrüstung Straßenbel.	487 TEUR
▪ Sonst. Sanierungen Wasserleitungen	750 TEUR
▪ Verbindungsleitung zum HB Buocher Straße – Neubau	400 TEUR
▪ Wasserversorgung Neue Mitte	260 TEUR
▪ Erschließung Goethestraße Grunbach	200 TEUR
▪ Wasserleitung San. Geradstetten 3. BA WE-Straße	150 TEUR
▪ Aufbau eines GIS für die Wasserversorgung	120 TEUR
▪ Fortführung der Erneuerung der Schaltschränke	110 TEUR

# Schuldenentwicklung EigB Gemeindewerke



11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

27

Zur Finanzierung der Investitionstätigkeit sind folgende Kreditaufnahmen beim Eigenbetrieb Gemeindewerke erforderlich:

2023:	1,7 Mio. EUR
2024:	3,5 Mio. EUR
2025:	890 TEUR
2026:	1.310.000 EUR

Der voraussichtliche Schuldenstand des Eigenbetriebs Gemeindewerke beträgt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes (31.12.2026) voraussichtlich 12,8 Mio. EUR, das sind 907,80 EUR/EW.

# Eckdaten Abwasserbeseitigung



**ABWASSER  
BESEITIGUNG  
REMSHALDEN**

A circular logo consisting of a blue arrow that curves around a central white circle, pointing downwards.

**WIRTSCHAFTSPLAN  
2023**

# Eckdaten Abwasserbeseitigung



	Plan 2023	Plan 2022	vorl. RE 2021
Erträge	2.664.200	2.532.100	2.723.800
Aufwendungen	2.761.100	2.532.100	2.723.800
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-96.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zahlungsmittelüberschuss	451.400	488.900	1.328.103
Einzahlungen investiv	877.000	15.000	16.790
Auszahlungen investiv	3.915.000	3.015.000	476.401
Aufnahme von Krediten	3.000.000	2.775.000	0
Tilgung von Krediten	365.700	349.252	297.452
Nettokreditaufnahme	2.634.300	2.425.748	-297.452
<b>Änderung Finanzierungsmittel</b>	<b>47.700</b>	<b>-85.352</b>	<b>571.040</b>

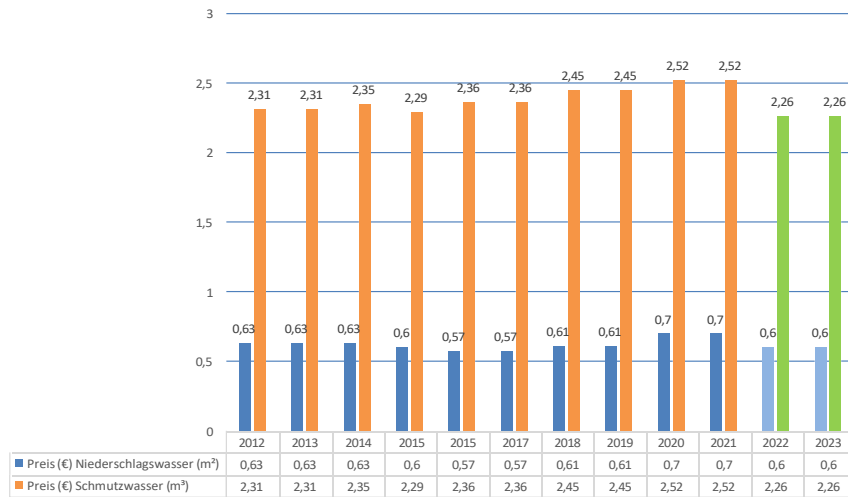
Der Finanzierungsmittelbestand ändert sich im Wirtschaftsplan 2023 voraussichtlich um knapp 50 TEUR.

# Eckdaten Abwasserbeseitigung



Erträge	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Auflösung Investitionszuwendungen	383.000	361.400	364.400
Benutzungsgebühren	2.277.000	2.333.100	2.333.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.700	3.700	8.772
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	88
Sonstige ordentliche Erträge	500	500	1.267

# Gebührenentwicklung Abwasserbeseitigung



Im Jahr 2023 liegt die Niederschlagswassergebühr bei 60 Ct. je Quadratmeter versiegelte Fläche, die Schmutzwassergebühr bei 2,26 € pro Kubik.

# Eckdaten Abwasserbeseitigung

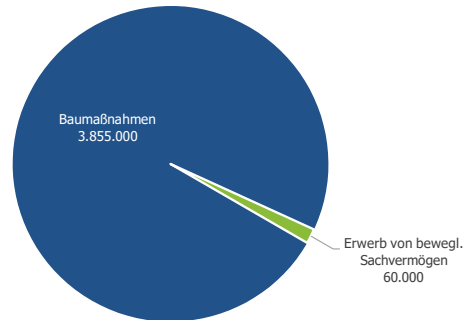


Aufwendungen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Personalaufwand	329.900	288.400	283.447
Sach- und Dienstleistungen	933.500	841.600	492.591
Abschreibungen	931.300	850.300	850.700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	486.800	477.200	697.636
Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.600	74.600	37.935



# Abwasserbeseitigung Investitionen

Auszahlungen Investitionstätigkeit 2023 in EUR



Gesamt:  
3.915.000 EUR

Summe Investitionen: 3,9 Mio. EUR, Vorjahr 3 Mio. EUR. Auch hier entfällt mit knapp 3,9 Mio. EUR der größte Teil auf Baumaßnahmen. 3,3 Mio. EUR auf den Bereich der Kanalisation, 525 TEUR auf den Bereich des Klärwerks.

# Abwasserbeseitigung Investitionen 2023 > 100 TEUR



- Nachrüstung und Modernisierung der Elektro- und Messtechnik  
bei den RÜB 2.500 TEUR
- Eigenkontrollverordnung Geradstetten 500 TEUR
- Fällmittelstation in der Kläranlage 430 TEUR
- Sicherung Kanalauslauf unterhalb RÜB Buoch 100 TEUR

- Nachrüstung und Modernisierung der Elektro- und Messtechnik  
bei den RÜB 2.500 TEUR
- Eigenkontrollverordnung Geradstetten 500 TEUR
- Fällmittelstation in der Kläranlage 430 TEUR
- Sicherung Kanalauslauf unterhalb RÜB Buoch 100 TEUR

# Abwasserbeseitigung Investitionen – 2024 bis 2026 > 100 TEUR



▪ Eigenkontrollverordnung Grunbach	1.050 TEUR
▪ Entwässerung Neue Mitte	950 TEUR
▪ Sicherung Kanalauslauf unterhalb RÜB Buoch	700 TEUR
▪ Kanalisation Grunbacher Höhe	575 TEUR
▪ Eigenkontrollverordnung Geradstetten	500 TEUR
▪ Kanalbau und -sanierung	210 TEUR
▪ Mischwasserkanal Wilhelm-Enßle-Straße	200 TEUR
▪ Investitionen Kläranlage	150 TEUR

11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

35

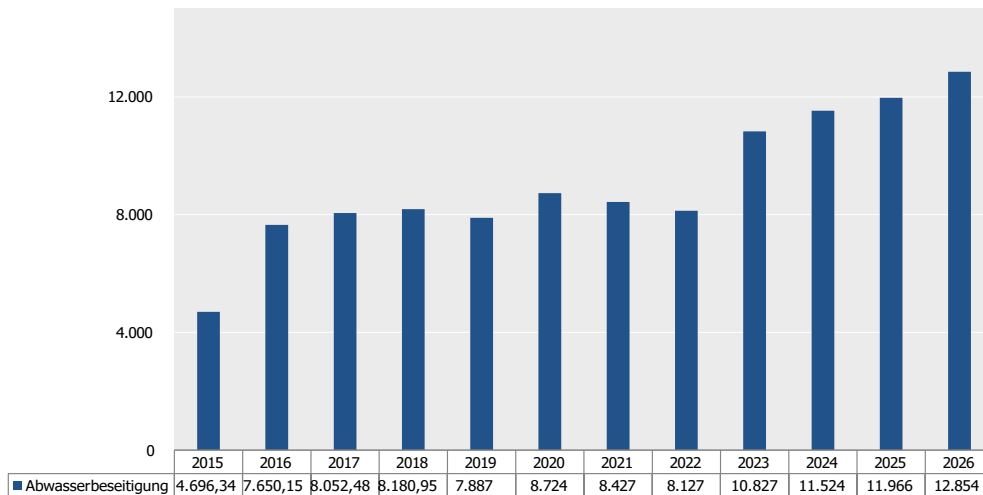
Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung investiert im Finanzplanungszeitraum (2023 bis 2026) voraussichtlich knapp 4,45 Mio. EUR

▪ Eigenkontrollverordnung Grunbach	1.050 TEUR
▪ Entwässerung Neue Mitte	950 TEUR
▪ Sicherung Kanalauslauf unterhalb RÜB Buoch	700 TEUR
▪ Kanalisation Grunbacher Höhe	575 TEUR
▪ Eigenkontrollverordnung Geradstetten	500 TEUR
▪ Kanalbau und -sanierung	210 TEUR
▪ Mischwasserkanal Wilhelm-Enßle-Straße	200 TEUR
▪ Investitionen Kläranlage	150 TEUR

# Schuldenentwicklung EigB Abwasserbeseitigung



Entwicklung Schuldenstand in TEUR



11.10.2022

Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

36

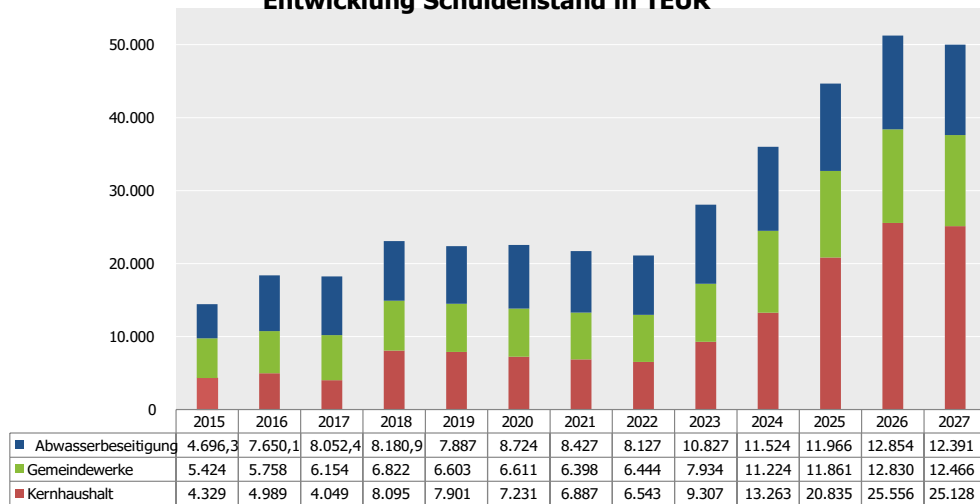
Zur Finanzierung der Investitionstätigkeit sind folgende Kreditaufnahmen beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung erforderlich:

2023:	3 Mio. EUR
2024:	1 Mio. EUR
2025:	845 TEUR
2026:	1.315.000 EUR

Der voraussichtliche Schuldenstand des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung beträgt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes (31.12.2026) voraussichtlich knapp 12,9 Mio. EUR, das sind 909,47 EUR/EW.

# Schuldenstand konsolidiert

Entwicklung Schuldenstand in TEUR



11.10.2022

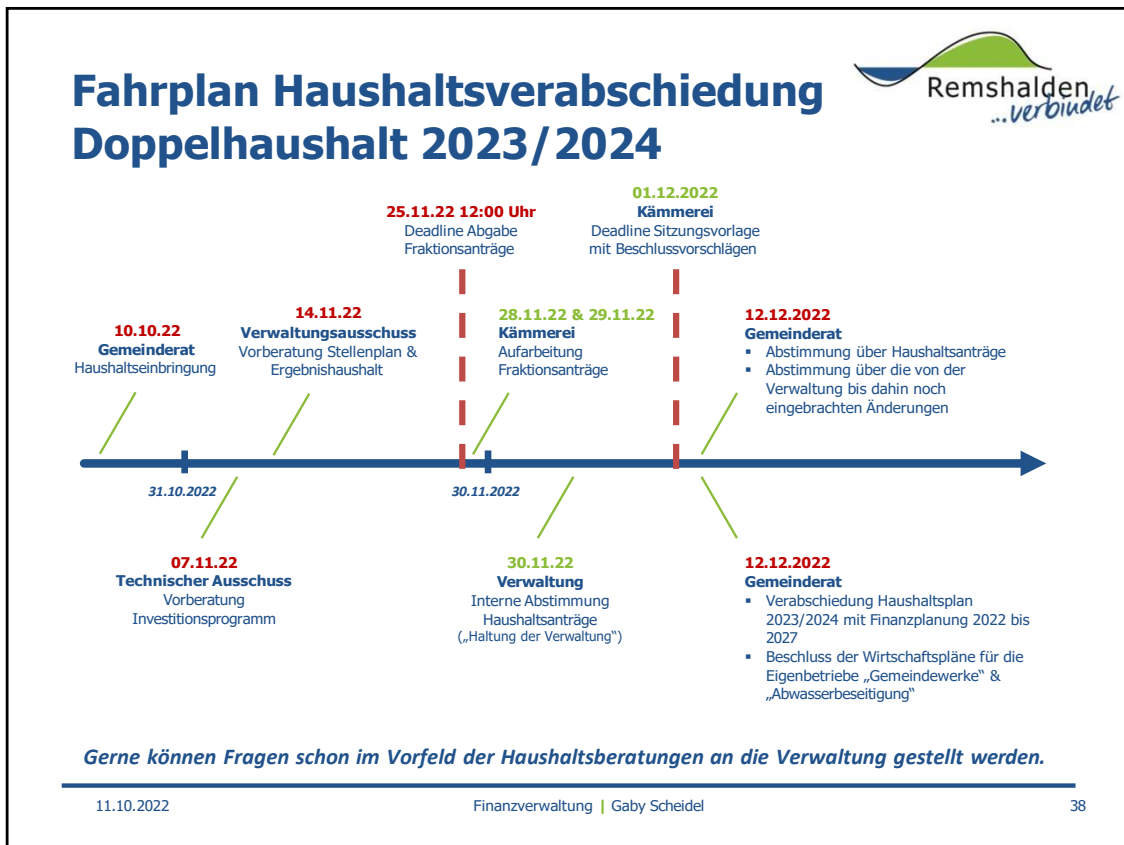
Finanzverwaltung | Gaby Scheidel

37

Zur Finanzierung der Investitionstätigkeit im Kernhaushalt sowie beiden Eigenbetrieben sind folgende Darlehensaufnahmen erforderlich:

2023: 7,8 Mio. EUR  
 2024: 8,8 Mio. EUR  
 2025: 9,7 Mio. EUR  
 2026: 7,8 Mio. EUR  
 2027: 0 EUR

Der konsolidierte Schuldenstand beträgt zum 31.12.2027 voraussichtlich knapp 50 Mio. EUR, das sind 3.536,84 EUR / EW.



Und nun gegen Ende meiner Präsentation noch „Organisatorisches“ – der Fahrplan zur Haushaltverabschiedung – die Verabschiedung ist geplant für den 12.12.2022.

Auf Ihren Plätzen haben Sie USB-Sticks mit dem Planentwurf für den Doppelhaushalt 2023 – 2024. Ebenfalls werden wir versuchen, ihn im SD.net – möglichst in einem Stück – einzustellen. Den gedruckten Haushaltsplanentwurf erhalten die Fraktionen im Laufe dieser Woche, spätestens in der nächsten Woche. Jeweils 1 Papierexemplar pro Fraktion.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich noch aus ganzem Herzen „Danke“ sagen.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Kämmereiteam, (hier ganz besonders an Frau Puranik und Frau Patnaik für ihre unermüdliche Arbeit und Unterstützung, aber auch vielen lieben Dank an die Verwaltungsspitze (Herr Molt, Herr Motschenbacher und Frau Irion) und die Kolleginnen und Kollegen aus den Sachgebieten. Die Aufstellung des ersten Doppelhaushalts war regelrecht „Knochenarbeit“ besonders auch in der aktuell sehr schwierigen Lage - hat bei der tollen Unterstützung aber auch total viel Spaß gemacht.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**